Borussia Dortmund verpflichtet Matthias Ginter

Borussia Dortmund verpflichtet Matthias Ginter

Fußball-Bundesligist Borussia Dortmund hat Matthias Ginter (20) vom SC Freiburg verpflichtet. Der Defensivakteur, Mitglied des Weltmeister-Kaders der deutschen Nationalmannschaft, unterschrieb am Mittwoch nach dem Medizincheck einen bis zum 30. Juni 2019 gültigen Vertrag beim achtmaligen Deutschen Meister und erhält die Trikotnummer 28.
Nationalspieler Ginter (70 Bundesliga-Partien / 2 Tore) bestritt in der vergangenen Saison alle 34 Bundesliga-Begegnungen für den SC Freiburg von Beginn an, wurde lediglich einmal ausgewechselt und kassierte nur eine Gelbe Karte. Der 20-Jährige beeindruckte unter anderem mit einer Quote von 84 Prozent angekommener Pässe und sammelte wertvolle internationale Erfahrung in der UEFA Europa League (6 Spiele / 1 Tor). In den Jahren 2012 und 2013 wurde Ginter vom Deutschen Fußball-Bund jeweils als bester deutscher Spieler seiner Altersklasse mit der Fritz-Walter-Medaille in Gold ausgezeichnet.
"Matthias ist als spielstarkes und flexibel einsetzbares deutsches Toptalent für uns immer in höchstem Maße interessant gewesen. Wir sind froh und auch ein bisschen stolz, dass er sich so früh und eindeutig zu Borussia Dortmund bekannt hat. Der BVB spielt in drei Wettbewerben, ist sehr ambitioniert und hat sich ganz bewusst dazu entschieden, mit vier starken Innenverteidigern in die Saison zu gehen", betont Borussia Dortmunds Sportdirektor Michael Zorc.
"Für mich geht heute ein Kindheitstraum in Erfüllung. Ich war immer großer BVB-Fan und darf nun das Trikot meines Lieblingsvereins tragen. In Dortmund möchte ich den nächsten Schritt meiner sportlichen Entwicklung machen. Ich freue mich schon jetzt auf die unglaubliche Stimmung im Signal Iduna Park und darauf, nach dem WM-Urlaub Teil dieser wunderbaren Mannschaft sein zu können, von der ich bisher nur Positives gesehen und gehört habe", sagt der Nationalspieler.
Matthias Ginter wird in Dortmund künftig gemeinsam mit seinen vier Weltmeister-Kollegen Mats Hummels, Roman Weidenfeller, Erik Durm und Kevin Großkreutz auflaufen. Er stößt Anfang August während des Trainingslagers in Bad Ragaz (Schweiz) zum Kader.
Über die Modalitäten des Wechsels haben der SC Freiburg und Borussia Dortmund Stillschweigen vereinbart.
Ein Video finden Sie hier: www. bvbtotal.de/player/list/0/6260304/1

BVB Bundesverband Informations- und Kommunikations-Systeme e.V.
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 4
61350 Bad Homburg v.d.H.
Deutschland
Telefon: 06172/9384-18
Telefax: 06172/31010
Mail: http://www. geschaeftsstelle@bvb.de
URL: http://www.bvb.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=570633" width="1" height="1">

Pressekontakt

BVB

61350 Bad Homburg v.d.H.

bvb.de
http://www.geschaeftsstelle@bvb.de

Firmenkontakt

BVB

61350 Bad Homburg v.d.H.

bvb.de
http://www.geschaeftsstelle@bvb.de

Der BVB, gegründet 1948, repräsentiert heute als Bundesverband Informations- und Kommunikations-Systeme e.V. mehr als 300 Unternehmen der I+K-Branche in Deutschland.Der BVB ist der mitgliederstärkste Branchenverband. Sein besonderes Merkmal ist, daß er sowohl Hersteller als auch Vertriebs- und Dienstleistungsunternehmen der Bereiche Hardware, Software und Telekommunikation vereint.Aufgrund der Mitgliederstruktur eröffnet der BVB die Möglichkeit breit gefächerter Kontakte zur gesamten Branche, hilft bei einer gemeinschaftlichen Willensbildung und schafft eine einmalige Kooperationsplattform.Rund ein Drittel der Mitgliedsfirmen im BVB sind international tätige Unternehmen, über die Hälfte mittelständische High-Tech-Unternehmen, darunter sind zahlreiche junge und innovative Firmen.Vorrangiges Ziel des BVB ist es, durch Entscheidungshilfen die Wettbewerbsfähigkeit der Mitglieder zu stärken. Dabei stehen Marketing- und Vertriebsfragen im Mittelpunkt aller Aktivitäten des Verbandes